

für die Städte

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

**Vorläufige Eisenbahn-Actien-Zeichnung.**

Zum Bau einer Eisenbahn von Breslau zum Anschluß an die Oppeln-Larnowitzer auf dem rechten Oberufer mit direkter Berührung von Hundsfeld, Dels, Bernstadt u., ist, wie anderweit auch bereits öffentlich bekannt worden, in Breslau ein Comité zusammgetreten.

Die Zeichnungen der ganzen, zum Bau erforderlichen Summe, soll zwar in Breslau leicht auszuführen sein, das Comité hat indeß dafür gehalten, daß diejenigen Städte und Kreise, welche von der Bahn berührt und durchschnitten werden, ihr Anerkenntniß der Wichtigkeit und ihr Interesse für Herstellung des Schienenweges, durch Zeichnung von Aktien werden bethätigen wollen.

Unterzeichneter ist deshalb vom Comité autorisirt worden, von den hiesigen Bewohnern

vorläufige Aktien-Zeichnungen für die gedachte Bahnhofsstrecke

anzunehmen. — Deshalb ersuche diejenigen Bewohner hierseibst, welche sich bei der qu. Aktien-Zeichnung betheiligen wollen, ich ergebenst, bis zum 7. März c. spätestens, unter Angabe des Betrages, mir gefälligst ihre Anmeldung zuzustellen, da ich bis zu dem festgesetzten Tage das Ergebnis nachzuweisen habe.

Dels, den 28. Februar 1856.

**Niecksch**, Bürgermeister.

**Suppen-Anstalt.**

Der erste Bericht über das Ergebnis der Suppen-Anstalt pro Januar d. J. ist im 16ten Stück dieses Blattes veröffentlicht. Im Laufe des Monats Februar c. wurden an bedürftige Ortsangehörige Marken ausgeheilt:

zu 2246 Portionen Suppe à 6 Pf.  
und zu 616 Portionen Suppe unentgeltlich

zusam. 2862 Portionen,  
so wie 56 Portionen Fleisch à 6 Pf.

Für die eingezahlten Geldspenden danken wir den geehrten Wohlthätern mit der Bitte, fernerhin der Anstalt hülfreich beizustehen und bei nächster Einammlung der Beiträge durch die Herren Bezirks-Vorsteher sich mildthätig zu beweisen.

Dels, den 29. Februar 1856.

**Das Comitée.**

Ein Buch u. d. Tit.: „Prinz Reinhold und sein Führer,“ 3. Theil, No. 452, ist von der Karfunkelschen Buchhandlung bis zu Herrn Seifensiedermeister Fiebig, oder von da an nach Livoli, verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe an Herrn Brauereimeister **Lehmann** dort abzugeben.

**Auktions-Anzeige.**

Montag, den 3. März cr. a., Vormittags 8 Uhr, sollen: Meubles, Kleidungsstücke, Leinenzeug, Betten und Hausgeräthe in dem Partheien-Zimmer No. 5 des hiesigen königlichen Kreis-Gerichts öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Dels, den 26. Februar 1856.

**Gebauer**,

Königl. Kreis-Gerichts-Secretair.

**Bekanntmachung.**

Am heutigen Morgen ist eine Quantität Roggen im hiesigen Bezirk gefunden worden, weshalb der rechtmäßige Eigenthümer zur Meldung binnen 4 Wochen hierdurch mit dem Bemerkten aufgefordert wird, daß nach Ablauf dieser Frist mit dem Fund den Gesetzen gemäß verfahren werden muß.

Schloß Dels, den 28. Februar 1856.

**Polizei-Verwaltung.**  
**Weidner.**

Einem hochgeehrten Publikum von Dels und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt ab auch alle Arten (Berliner-, Saganer-, Brieger- u.) Steinpappen mit und ohne Lieferung der Pappen zu decken übernehme und indem ich um geneigte Aufträge bitte, verbinde ich gleichzeitig die Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, das mir geschenkte Vertrauen durch dauerhafte und gute Arbeiten zu rechtfertigen.

Dels, den 29. Februar 1856.

**Terpe**, Schieferbedeckermeister.

**Verloren.**

Auf dem Wege von der Herrenstraße nach dem Gymnasium ist Donnerstags Abend das Innere einer Granaten-Broche verloren worden. Wer das Verlorene in der Expedition dieses Blattes abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Ein unverheiratheter Kunstgärtner, der Tischbedienung zu machen versteht, kann sich melden bei der Vermietherin **Gusinde** in Dels, Ritterstraße No. 71.

Eine Wirthschaft mit 14 Morgen Ackerland, nebst einer Del-Fabrik, ist für den Preis von dreizehnhundert Thalern zu verkaufen; das Nähere ist bei dem Fuhrmann **Butter** zu erfahren.

Eine Stube auf dem Ringe, 2 Treppen hoch, ist vom 1. April ab, auch wenn es gewünscht wird, bald zu vermietthen; das Nähere in der Expedition.

**Strohüte und Riepen**

werden gewaschen und nach den neuesten Façons modernisirt.

**Damenputzhandlung der J. Hiller, Ring 290.**